

Sonnenschutz Systemvergleich



Um sommerliche Überwärmung in Gebäuden und den damit verbundenen Kühlenergiebedarf möglichst gering zu halten, stellen unterschiedliche Verschattungsmöglichkeiten von transparenten Bauteilen eine geeignete Lösung dar. Nicht alle Sonnenschutzsysteme sind für jedes Gebäude geeignet. Dieses Informationsblatt listet unterschiedliche außenliegende Systeme mit deren Vor- und Nachteilen auf.

Grundsätzlich sind außenliegende Verschattungen die bessere Wahl, weil die Hitze erst gar nicht auf die Gebäudehülle bzw. die Fensterflächen auftritt und somit das Gebäude nicht erhitzt.

Raffstore	
+ aktive Lichtlenkung möglich + Reduktion der Wärmeeinstrahlung um bis zu 90 % + meist leicht nachrüstbar + beliebige Steuerung möglich	- anfällig gegen Wind, Hagel, Regen u. Schnee - Sichtbehinderung durch Fenster
Rollläden	
+ beständig gegen Wind, Hagel, Regen u. Schnee + kann bei massiver Ausführung als Einbruchsschutz dienen + beliebige Steuerung möglich	- Sichtbehinderung durch Fenster - keine Lichtlenkung möglich
Semitransparente horizontale PV-Module	
+ keine Sichtbehinderung durch Fenster + zusätzlicher Stromertrag	- fleckige Verschattung - keine aktive Steuerung möglich
Markisen	
+ keine Sichtbehinderung durch Fenster + kann teilweise als Überdachung genutzt werden + beliebige Steuerung möglich	- anfällig gegen Wind, Hagel, Regen u. Schnee
Sonnensegel	
+ keine Sichtbehinderung durch Fenster + saisonale Nutzung möglich	- anfällig gegen Wind, Hagel, Regen u. Schnee - meist fix montiert (geringe Einstellmöglichkeiten) - keine aktive Steuerung möglich
Feststehende Lamellen	
+ keine Sichtbehinderung durch Fenster + Blendwirkung durch Materialauswahl definierbar + zusätzlicher Schutz vor Regen, Schnee, Hagel	- starke architektonische Wirkung - keine aktive Steuerung möglich

Alternativ zu herkömmlichen Verschattungen können andere Gebäudebauteile, wie beispielsweise Balkone, Terrassendächer, Dachvorsprünge/Dachüberstände und auch der Standort bzw. die Ausrichtung des Gebäudes eine willkommene Verschattung bieten.

Bäume, Sträucher und Fassadenbegrünungen stellen eine zusätzlich kühlende, natürliche und schattenspendende Ergänzung zu Sonnenschutzsystemen dar und sollten in jede Planung mit einfließen.